

<b>1. Stoff-/Zubereitungen und Firmenbezeichnung</b>	
1.1 Handelsname:	Toner TK-520K (Schwarzer Toner für FS-C5015N)
1.2. Firma	Kyocera Mita Deutschland GmbH, Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch
1.3. Telefon	02159 918-373
<b>2. Zusammensetzung:</b>	
	Polyester rezin 80% - 90%
	Styrene acrylate copolymer 5% - 10%
	Ester wax 1% - 5 %
	Carbon Black (CAS No. 1333-86-4) 1% - 5%
	Silica (CAS No. 7631-86-9) < 1%
<b>3. mögliche Gefahren:</b>	
	Es sind keine spezifischen Risiken bekannt.
	Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen. Hautirritationen sind unwahrscheinlich. Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.
<b>4. Erste Hilfe Maßnahmen:</b>	
4.1. Hautkontakt:	mit Wasser und Seife waschen
4.2. Augenkontakt :	sofort mit Wasser ausspülen
4.3. Inhalation:	von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen. Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.
4.4. Einnahme:	Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen.
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
5.1. geeignete Löschmittel:	Wasser, Pulver, Schaum, CO <sub>2</sub> oder Trockenlöscher
5.2. Zersetzungsprodukte :	CO, CO <sub>2</sub>
5.3. Brandbekämpfung:	Achtgeben dass kein Toner aufgewirbelt wird.
<b>6. Maßnahmen nach Freisetzung</b>	
6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	k.A.
6.3. Verfahren zur Reinigung:	im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>	
7.1. Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen.
7.2. Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Vor Kindern fernhalten.



Handelsname	Toner TK-520K		Seite 3/3
<p><b>11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)</b></p> <p>)* Die Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat vorgeschlagen, Carbon Black in die MAK-Liste aufzunehmen und als Krebsverdachtsstoff (Kategorie 3) einzustufen.</p> <p>Da Carbon Black im Tonerpulver nicht in freier Form vorliegt und Langzeit-Inhalationsversuche von verschiedenen Instituten an Ratten und Hamstern keine erhöhten Krebsraten aufwiesen, kann davon ausgegangen werden, dass bei bestimmungsmäßigem Umgang vom Toner keine erhöhte Krebsgefahr ausgeht.</p> <p>Erläuterungen der Abkürzungen:</p> <p>ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  EPA: Environmental Protection Agency (USA)  IARC: International Agency for Research on Cancer  JAIH: Japan Association on Industrial Health  MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft  NTP: National Toxicology Program  OSHA: Occupational Safety and Health Administration  TRGS: Technische Regeln für Gefahrenstoffe (Deutschland)  TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)</p>			
<p><b>12. Angaben zur Ökologie</b></p> <p>k.A.</p>			
<p><b>13. Hinweise zur Entsorgung</b></p> <p>Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.</p>			
<p><b>14. Transport</b></p> <p>Sonstige Angaben:</p> <p>k.A.</p>	<p>GGVSee/IMDG-Code: GGVE/GGVS: k.A.</p>	<p>UN-Nr: RID/ADR: k.A.</p>	<p>ICAO/IATA-DGR ADNR: k.A.</p>
<p><b>15. Vorschriften</b></p> <p>Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.</p> <p>Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen den Bestimmungen der EU-Direktive 67/548/EEC.</p>			
<p><b>16. Sonstige Angaben</b></p> <p>Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK510K-KME-02" vom 22.02.2005 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chou-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.</p>			